



PFARRBRIEF APRIL 2015

LIEBE MITCHRISTEN IM PFARRVERBAND!

Ein Fest jagt das andere und nichts ist schlechter zu ertragen als eine Reihe von guten – im Sinne von freien - Tagen.

Solche Sprüche und Leseweisheiten könnten im alten Rom entstanden sein, wo nur der als freier Mann galt, der nicht zum Broterwerb beitragen musste – letzteres war die Aufgabe der Sklaven.

Der freie Mann beschäftigte sich mit den „artes liberales“ und das waren eher Hobbies, die Spaß machten und denen, die sich damit beschäftigten, Freude und Vergnügen bereiteten:

Der Umgang mit der Sprache, dem gekonnten Reden, dem philosophischen Denken, den mathematischen und physikalischen Gegebenheiten und den Wunderwerken der Künste: der bildenden Kunst, der Malerei, der Dichtung, der Musik, usw..

„Du siehst – so sagt der Philosoph Seneca – warum die freien Künste, die „artes liberales“ so genannt werden: weil sie eines freien Menschen würdig sind.“

Die Christen haben mit großer Freude und Dankbarkeit von Anfang an ihre Feste zu feiern begonnen, vor allem den Sonntag und das Hohe Osterfest einmal im Jahr, den Sonntag aller Sonntage. Und sie haben die Handarbeit, die „knechtliche Arbeit“, die Erwerbsarbeit (lateinisch: labor), die Fronarbeit als zu ihrem Leben gehörend angenommen.

ORA ET LABORA. Das wurde mehr und mehr die Lebensdevise der Christen: Ordne dein Leben, gib ihm eine feste Struktur, in der das Gebet, die Muse, die Beschäftigung mit der geistigen und

der geistlichen Welt ihren Platz hat und die Arbeit mit deinen Händen genauso. Die Apostel waren Fischer und Paulus war Zeltmacher.

ORA ET LABORA! - Bete UND arbeite! Und lass die Arbeit nicht zum Sklaventreiber werden.

Und feiere so, wie es deiner würdig ist – als geistiges Wesen, als geistlicher Mensch, als Christ.

Fröhliche Ostern !

Ihr Pater Beda

ROHE OSTERN

Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht, liebe Leser, aber für mich war diese Fastenzeit alles andere als besinnlich; im Gegenteil, sie war derart angefüllt von weltlicher Hektik und Arbeit, dass für eine echte Vorbereitung auf Ostern keine Zeit bleiben konnte.

Vielleicht geht es manchem ähnlich, dass ihn Ostern quasi plötzlich überfällt, und er fühlt sich überhaupt nicht bereit, dieses Fest angemessen zu feiern.

Natürlich kann man das als Mangel empfinden, aber: ging es den Aposteln etwa anders? Sie konnten sich nicht vorbereiten, weil sie gar nicht wussten, worauf. Letztes Abendmahl, Kreuzigung und Grablegung folgten so dicht aufeinander und warfen ein in Jahren aufgebautes Weltbild derart durcheinander, dass wohl keiner mehr wusste, was überhaupt geschah.

Plötzlich ging es nur noch ums eigene Überleben. Und dann platzt in diesen ganzen Irrsinn auch noch eine Frau, die den Verstand verloren zu haben schien, als sie verkündete, Jesus sei auferstanden.

Für die braven Männer war das alles viel zu viel. Für die Männer ja – aber für Jesus nicht. Und weil er wusste, dass sie das aushalten, hat er es ihnen zugemutet. ER kannte ja das gute Ende der Geschichte von Anfang an.

Und so kann auch eine anstrengende, „ungeistliche“ österliche Busszeit genau das sein, was Gott von uns will. Ostern kommt – so oder so. WIR müssen es nicht machen. Wir müssen es nur geschehen lassen. Und uns aufschrecken lassen vom Ruf: „Christus ist auferstanden!“.

ALLES wird gut. Frohe Ostern!

Webmaster Wolfram Biedermann

ALLGEMEINES

KARFREITAG DER KINDER

Herzliche Einladung ergeht an alle Kinder zur Karfreitagsliturgie.

Wir treffen uns am Karfreitag, 03. April um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche in Oberpörling zur Kinder-Karfreitagsliturgie. Gemeinsam erinnern wir uns an den Leidensweg Jesu und gestalten diesen Weg. Bitte bringt für die Feier eine Blume oder einen Ast, der schon aufblüht, mit. Auf Euer Kommen freut sich Brigitte Eichinger, Gemeindeferentin.

PILGER AUS VIECHTACH

Fusswallfahrt am Donnerstag, 09. April

Die Pilger aus Viechtach machen sich wieder auf den Weg nach Altötting und bitten um Quartiere in unserem Pfarrverband. Wer eine Unterkunft zur Verfügung stellen kann, der möge sich bitte bei Frau Christa Heißenhuber unter Tel.

09937 - 286 oder Frau Renate Schropp unter Tel. 09936 - 346 melden.

MINISTRANTEN

Die Ministranten sind vor Ostern wieder mit ihren Karfreitagsratschen unterwegs. Wir bitten um freundliche Aufnahme. Wenn sie etwas Geld bekommen, dürfen sie das als Belohnung für ihre treuen Dienste behalten.

KLEINKINDERGOTTESDIENST

Ostermontag, 11.00 Uhr, Ettling

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich ein. Anschliessend Osterbrunch im Pfarrhaus Ettling.

KIRCHLICHE GEBÜHREN

Wir möchten Sie bitten, ca. eine Woche nach erfolgten Beerdigungen oder Trauungen zu den Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung ins Pfarrbüro nach Oberpörling zu kommen und dort die kirchlichen Gebühren in bar zu entrichten sowie dabei auch evtl. weitere notwendige schriftliche Dinge zu erledigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

CARITAS

Die Caritas-Frühjahrshaussammlungen erbrachten folgende Ergebnisse:

Ramsdorf	1842 €
Oberpörling	826 €
Niederpörling	676 €
Ettling	529 €

60 % der Spenden werden an die Diözese Passau weitergegeben, 40 % verbleiben in den Pfarreien für caritative Zwecke vor Ort. Herzlichen Dank den Spendern und den Sammlern!

AUS DEN PFARREIEN

■ Ramsdorf-Wallerfing

Frauenbund Wallerfing: Jahreshauptversammlung mit Neuwahl am Donnerstag, 23. April um 19.00 Uhr im Gasthaus Eder in Neusling.

Altkleidersammlung der KLJB Neusling am 25.04.2015. Kleidersäcke werden vorher von der Landjugend verteilt. Bitte stellen Sie die Säcke bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Die Spenden beim "Tag der offenen Baustelle" in der Pfarrkirche Wallerfing ergaben eine Summe von 576 €. Vielen Dank den Besuchern und dem Pfarrgemeinderat für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen.

■ Oberpörling

Der Senientag des Monats April findet dieses Mal am Mittwoch, den 01. April und nicht wie gewohnt an einem Donnerstag statt.

Voranzeige - Maiandacht des Frauentreffs am Dienstag, den 12. Mai um 18 Uhr. Im Anschluss daran ab 19.30 Uhr gestalten „Conny & die Sonntagsfahrer“ den weiteren Abend im Gasthaus Obermeier. Eintritt für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder 8 €. Anmeldungen – auch der Mitglieder – sind unbedingt und baldmöglichst erforderlich unter Tel. 09937 - 413 oder 09937 – 90 33 85.

■ Niederpörling

Der letzter Frauentreff vor der Sommerpause findet am Dienstag, den 07. April, statt. Die Hl. Messe entfällt an diesem Tag jedoch.

Klangschalenmeditation am Donnerstag, 16. April um 19.00 Uhr im Pfarrstadl. Frau Sandra Weinzierl wird den Kurs leiten. Unkostenbeitrag pro Person 9 €, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bequeme Kleidung, Kissen und Decke werden dabei benötigt. Anmeldungen bitte bei Frau Christa Heißenhuber, Tel. 09937 – 286.

■ Ettlring

Rückblick Kinderfasching: Der von den Ettlring Gruppenleiterinnen organisierte Kinderfasching brachte 140 Euro ein. Das Geld kommt der Pfarrkirche zugute. Ein herzliches Vergelt's Gott den Organisatoren und allen Besuchern!

Der Pfarrbrief erscheint monatlich.

Nächste Ausgabe: **Mai 2015**

Erscheinung: Fr., 24. April

Redaktionsschluss: Mi., 15. April

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarramt Oberpörling
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpörling
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 – 90 39 33
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09.00 -12.00 Uhr
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Pater Beda Naneder, Pfarrvikar
09937 – 90 36 24

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 – 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Brigitte Eichinger, Gemeindereferentin
09901 – 90 20 53 ggf. auf AB sprechen
brigitte.eichinger@bistum-passau.de

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin
09938 - 693

www.pv-ramsdorf-wallerfing.de